

Selbstverpflichtung

für alle neben- und ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie erwachsenen Schutzbefohlenen im Evangelischen Dekanat Darmstadt.

Als Mitarbeiter*in in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie erwachsenen Schutzbefohlenen im Evangelischen Dekanat Darmstadt ist der folgende Verhaltenskodex die zentrale Grundlage meines Wirkens:

1. In der Kinder- und Jugendarbeit sowie mit erwachsenen Schutzbefohlenen übernehme ich Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Menschen. Dazu gehört der Schutz vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt sowie vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen und vor Diskriminierungen aller Art.
2. Kinder- und Jugendarbeit lebt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit untereinander. In meiner Rolle als Leitungskraft habe ich eine besondere Autoritäts- und Vertrauensstellung. Ich versichere, dass ich dies nicht zum Schaden der mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen ausnutzen werde.
3. Meine Arbeit ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen gebe ich Vorrang vor meinen persönlichen Zielen.
4. Ich nehme die individuellen Grenzümpfindungen meines Gegenübers ernst und achte darauf, dass auch untereinander diese Grenzen respektieren werden.
5. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von mir benannt und nicht toleriert; ich interveniere dagegen aktiv.
6. Im Konflikt- oder Verdachtsfall ziehe ich professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere Ansprechpartner*innen in meiner Gemeinde, meinem Verband, meinem Dekanat. Der Schutz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen steht dabei an erster Stelle.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodex.

Datum: _____

Name der*des Mitarbeitenden

Unterschrift des*der Mitarbeitenden